

# N i e d e r s c h r i f t

## über die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Juli 2016 im Haus der Vereine in Okriftel

---

### I. Anwesend:

#### die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger  
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms  
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ralf Meik

Stadtverordneter Thomas Abicht  
Stadtverordneter Cenk Aksu  
Stadtverordneter Christian Bakija  
Stadtverordneter Selim Balcioglu  
Stadtverordnete Rita Becker  
Stadtverordnete Hedwig Bender  
Stadtverordneter Andreas Endler  
Stadtverordneter Frank Feierbach  
Stadtverordnete Karin Fredebold  
Stadtverordneter Dieter Freidhof  
Stadtverordneter Manfred Göttlicher  
Stadtverordneter Stefan Hüb  
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher  
Stadtverordneter Horst Lutter  
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez  
Stadtverordneter Dimitrios Meretis  
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer  
Stadtverordneter Dietrich Muth  
Stadtverordneter Gerhard Neudert  
Stadtverordneter Reimund Nix  
Stadtverordneter Reinhard Odey  
Stadtverordneter Stephan Orban  
Stadtverordneter Winfried Pohl  
Stadtverordneter Georg Reuter  
Stadtverordneter Klaus Schindling  
Stadtverordnete Gabriele Sellmann  
Stadtverordneter Karl Heinz Spengler  
Stadtverordnete Nadja Tepe  
Stadtverordneter Willi Torka  
Stadtverordnete Gudula Winterstein

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeisterin Antje Köster  
Erste Stadträtin Karin Schnick  
Stadträtin Ellen Beutel  
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp  
Stadträtin Silvia Maeder  
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling  
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt  
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart  
Stadtrat Bernd Seel  
Stadtrat Hansjürgen Sengstock  
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Massimo Costanzo  
Baki Deligöz  
Engin Türkel

von der Verwaltung:

Ulrich Löffelholz, Schriftführer  
Melani Radovic  
Peter Dengel  
Werner Schaffhauser  
Ingrid Englert  
Thomas Kettenbach  
Stefan Käck

II. Fragen zur Bürgerfragestunde wurden nicht eingereicht.

Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Deul, Hofmann, Kempf und Minnert.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 29. Juni 2016 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

III. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Juni 2016 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 3 (DR. Nr. 41), 4 (DR. Nr. 42), 5 (DR. Nr. 43), 10 (DR. Nr. 54), 11 (DR. Nr. 55), 12 (DR. Nr. 56), und 18 (DR. Nr. 62), auf die Tagesordnung II.  
Dies erfolgt einstimmig.

IV. Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

### **Punkt 1**

#### **Fragen zur Fragestunde**

---

Eine Frage zur Fragestunde der Stadtverordneten Karin Fredebold (FDP) betreffend innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzungen und des Stadtverordneten Reimund Nix (FWG) betreffend aktueller Stand der Straßenbauarbeiten am Autoberg werden durch die Bürgermeisterin beantwortet (siehe Anlage).

### **Punkt 2**

#### **Mitteilungen**

---

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **Punkt 3**

#### **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FWG und FDP betreffend Ausschreibung der Stelle der Ersten Stadträtin / des Ersten Stadtrates - DR. Nr. 51 - (HFA)**

---

Der Stadtverordnete Herr Spengler begründet den Antrag.

Frau Worms erklärt für den Haupt- und Finanzausschuss die Zustimmungsempfehlung.

Ohne Aussprache wird sodann einstimmig beschlossen:

1. *„Die Stelle der Ersten Stadträtin / des Ersten Stadtrates ist nach § 42 HGO zum 1. April 2017 öffentlich auszuschreiben. Die Aufgaben des Wahlvorbereitungsausschusses gemäß § 42 Absatz 2 HGO werden durch den Haupt- und Finanzausschuss wahrgenommen. Die Vorbereitung und Ausschreibung hat so zu erfolgen, dass im Sinne des 42 Absatz 4 die Wahl spätestens im Januar 2017 in der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden kann.“*

**Punkt 4****Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FWG und FDP  
betreffend Rücknahme der Klage der Stadt Hattersheim gegen den Bescheid des  
Regierungspräsidiums Darmstadt vom 10. Oktober 2014 betreffend der  
Abweichung vom Regionalplan Südhessen/Flächennutzungsplan 2010**

- DR. Nr. 52 - (HFA)

---

Der Stadtverordnete Schindling begründet den gemeinsamen Antrag.

Zu dem Antrag äußern sich die Stadtverordneten Bakija, Abicht, Nix, Spengler, Muth, Pohl, Schindling, Balcioglu, Torcka sowie die Bürgermeisterin Antje Köster.

Die Ausschussvorsitzende Worms äußert die mehrheitliche Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Sodann wird mehrheitlich mit Zustimmung der CDU, FWG, FDP und den Stadtverordneten Pohl und Odey (Grüne), sowie Ablehnung von SPD und der Stadtverordneten Bender (Grüne) wie folgt beschlossen:

1. *„Der Magistrat wird beauftragt, die Klage gegen das Land Hessen, vertreten durch das Regierungspräsidium Darmstadt, zurück zu nehmen.*
2. *Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um das Gebiet in kleinteiliges Gewerbegebiet umzuwandeln.“*

**Punkt 5****Antrag der CDU-Fraktion  
betreffend Stand der Planungen zum Bau von Kindergartenplätzen aus Mitteln  
des kommunalen Investitionsprogramms (Antwort Magistrat DR 21 vom 6. Juni  
2016)**

- DR. Nr. 53 - (HFA)

---

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

**Punkt 6****Antrag der CDU-Fraktion  
betreffend Angler am Mainufer**

- DR. Nr. 57 - (SKS)

---

Der Stadtverordnete Schindling begründet diesen Antrag.

Dazu äußern sich die Stadtverordneten Odey und Schindling sowie die Bürgermeisterin.

Der Ausschussvorsitzende Hüb übert die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Sodann wird einstimmig wie folgt beschlossen:

*„Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit allen zuständigen Stellen, ein Konzept zu entwickeln, mit dem effektiv und zielgerichtet gegen die durch die u. a. Angler verursachten unhaltbaren Zustände am Mainufer vorgegangen werden kann. Dieses Konzept ist sodann zeitnah umzusetzen.“*

### **Punkt 7**

#### **Antrag der SPD-Fraktion betreffend Öffentliche WLAN-Netzwerke - DR. Nr. 58 - (HFA)**

---

Es besteht Einvernehmen diesen Antrag im Fachausschuss zu belassen.

### **Punkt 8**

#### **Antrag der SPD-Fraktion betreffend Kontinuität für die Hawobau - DR. Nr. 59 - (HFA)**

---

Herr Abicht begründet den Antrag seiner Fraktion. Zu dem Antrag äußern sich die Stadtverordneten Muth, Pohl und Dr. Meyer.

Frau Worms äußert die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses.

Sodann wird der Antrag mehrheitlich bei Zustimmung von SPD und Grünen sowie Ablehnung von CDU, FWG und FDP abgelehnt.

### **Punkt 9**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend Stadtprofil für die Weiterentwicklung der Stadt - DR. Nr. 60 - (HFA)**

---

Der Stadtverordnete Pohl begründet diesen Antrag.

Die Ausschussvorsitzende Worms spricht die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses in geänderter Fassung aus.

Sodann wird ohne weitere Aussprache wie folgt beschlossen:

*„Der Magistrat wird beauftragt zur Weiterentwicklung der Stadt ein gesamtheitliches Stadtprofil zu entwickeln, das durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen ist. Dieses Stadtprofil ist dann zukünftig Grundlage bei Entscheidungen und zu beachten.*

*In einer Arbeitsgruppe, in der alle parlamentarischen Fraktionen und Gruppierungen vertreten sind, sollen die erforderlichen Schritte und eine Kostenaufstellung vorbereitet werden, um anschließend im Rahmen eines Bürgermitwirkungsprozesses ein Stadtprofil zu erarbeiten.“*

### **Punkt 10**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

#### **betreffend Nachhaltige Entwicklung des Gebiets Kastengrund**

**- DR. Nr. 61 - (UBV)**

---

Es besteht Einvernehmen diesen Antrag im Fachausschuss zu belassen.

### **Punkt 11**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

#### **betreffend Aktuelle Situation Rosarium Hattersheim**

**- DR. Nr. 63 - (SKS)**

---

Herr Pohl begründet diesen Antrag.

Der Ausschussvorsitzende Hüb äußert die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport in geänderter Fassung.

Sodann wird ohne weitere Aussprache wie folgt beschlossen:

*„Der Magistrat wird beauftragt mit der Regionalpark RheinMain Pilot GmbH Gespräche aufzunehmen, um*

- 1. den Fortbestand des Rosariums in seiner heutigen Form zu sichern und den parkähnlichen Charakter zu erhalten*
- 2. ggf. geplante Veränderungen und Kosten den Stadtverordneten vorzulegen, damit diese beraten und hierüber beschließen*
- 3. die Bedeutung des Rosariums als einen wohnortnahen Freizeit- und Erholungsort deutlich herauszustellen.“*

**Punkt 12**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Inklusion**  
**- DR. Nr. 50 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Herr Muth bittet um Überweisung an den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

**Punkt 13**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend 1. Bericht 2016 über die Finanzlage der Stadt Hattersheim am Main**  
**- DR. Nr. 44 -**

---

Zu diesem Bericht äußern sich der Stadtverordnete Herr Torka sowie die Bürgermeisterin.

Die CDU bittet um Überweisung in Haupt- und Finanzausschuss.

**Punkt 14**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Geschwindigkeitsmessenanlagen**  
**- DR. Nr. 45 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**Punkt 15**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Busverbindung nach Frankfurt-Sindlingen/Höchst**  
**- DR. Nr. 46 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die Grünen bitten um Überweisung an den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

**Punkt 16**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Fortschreibung des Rahmenkonzeptes zur offenen Jugendarbeit**  
**- DR. Nr. 47 -**  
**und**  
**Punkt 17**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Aktivitäten des neuen Jugendarbeiters**  
**- DR. Nr. 48 -**

---

Der Berichte werden ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die CDU und die FDP bitten um Überweisung der Berichte in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

**Punkt 18**  
**Bericht des Magistrats**  
**betreffend Einsatz der Biotonne**  
**- DR. Nr. 49 -**

---

Der Bericht wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**Punkt 19**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend Barrierefreier Umbau der Bahnhöfe in Hattersheim**  
**- DR. Nr. 64 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 69 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

**Punkt 20**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**betreffend Deichsanierung**  
**- DR. Nr. 65 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 70 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die CDU bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.



**Punkt 21**  
**Anfrage der SPD-Fraktion**  
**betreffend Sachstand Kastengrund**  
**- DR. Nr. 66 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 71 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Punkt 22**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**  
**betreffend Sportcoach**  
**- DR. Nr. 67 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 72 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die CDU bittet um Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

**Punkt 23**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**betreffend Schaffung von bedarfsgerechtem und kostengünstigem Wohnraum**  
**- DR. Nr. 68 -**

---

Hierzu liegt mit DR. Nr. 73 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die Grünen bitten um Überweisung an den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

**Tagesordnung II:**

**Punkt 24**  
**Vorlage des Magistrats**  
**betreffend Aufnahme von Krediten**  
**- DR. Nr. 41 - (HFA)**

---

- „1) Das als Stadtkämmerer/in bestellte Magistratsmitglied wird gemäß § 103 Abs. 1 Satz 2 HGO ermächtigt, über die Aufnahme von Krediten sowie über die Kreditbedingungen, zu entscheiden. Der Stadtverordnetenversammlung wird die Kreditentscheidung nachträglich zur Kenntnisnahme vorgelegt.
- 2) Die Entscheidung über die Aufnahme von Kassenkrediten, deren Laufzeit mehr als ein Jahr beträgt, wird nach § 105 Abs. 1 Satz 4 HGO ebenfalls auf das als Stadtkämmerer/in bestellte Magistratsmitglied übertragen.“

**Punkt 25**  
**Vorlage des Magistrats**  
**betreffend Grundstücksverträge**  
**- DR. Nr. 42 - (HFA)**

---

*„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt den gemäß beigefügter Aufstellung vorgelegten Grundstücksverträgen zu.*

*Eine Kopie der Grundstücksverträge aus bereits getätigten Grundstücksgeschäften bzw. der Pläne und Kostenaufstellungen zu geplanten Grundstücksgeschäften liegt beim Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung zur Einsichtnahme aus.“*

**Punkt 26**  
**Vorlage der Betriebskommission der Stadtwerke**  
**betreffend Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013**  
**- DR. Nr. 43 - (HFA)**

---

*„Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtwerke Hattersheim am Main wird die Domizil-Revisions AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft-Steuerberatungsgesellschaft, 60486 Frankfurt am Main, bestellt.“*

**Punkt 27**  
**Antrag der CDU-Fraktion**  
**betreffend Verkehrsführung Hessendamm/Mainstraße**  
**- DR. Nr. 54 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird aufgefordert, die Verkehrsführung am Hessendamm Richtung Okriftel zu überprüfen und ggf. mit Hessenmobil den Gefahrenpunkt „Verengung an der Wasserwerkschaussee“ schnellstmöglich zu entschärfen.  
Die Stadtverordnetenversammlung ist über die Ergebnisse der Überprüfung bzw. über die ggf. erfolgten Verhandlungen mit Hessenmobil zu unterrichten.“*

**Punkt 28**  
**Antrag der CDU-Fraktion**  
**betreffend Kontrolle des ruhenden Verkehrs**  
**- DR. Nr. 55 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt schnellstmöglich zu berichten, welche Maßnahmen, wie häufig und mit welchem Erfolg in Erfüllung der Drucksache Nr. 714 der X. Wahlperiode durchgeführt wurden.“*

**Punkt 29****Antrag der CDU-Fraktion****betreffend Fertigstellung Annabergstraße in Eddersheim****- DR. Nr. 56 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird aufgefordert, zu berichten, warum die Fertigstellung der Annabergstraße noch nicht erfolgt bzw. wann sie geplant ist. Insbesondere auch der dort verlaufende Radweg ist nicht als solcher nutzbar, immer wieder entstehen dadurch gefährliche Situationen für die Verkehrsteilnehmer.“*

**Punkt 30****Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****betreffend Starkregenereignisse – Maßnahmen sowie Neufestlegung der Rückstauenebene****- DR. Nr. 62 - (UBV)**

---

*„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen,*

- *wie und dass bei zukünftigen Aufgabenerfüllungen, Projekten sowie Planungen einschließlich bei Bebauungsplänen weiterhin hochwasservorbeugende und – schützende Maßnahmen, ggf. optimiert weiterverfolgt werden können.*
- *ob eine Neufestlegung der Rückstauenebene zweckdienlich, „technisch“ und rechtlich möglich ist um bei Starkregenereignissen und Hochwassersituationen Schäden vorzubeugen.*

*Die Ergebnisse, auch die mit den Fach- und Spitzenverbänden, sind im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Planen zur Beratung mitzuteilen.“*

Aufgrund der vielen Tagesordnungspunkte für die Ausschüsse, werden diese im Einvernehmen mit der Stadtverordnetenversammlung an drei Tagen stattfinden:

Dienstag, 30. August 2016, 19:30 Uhr

Mittwoch, 31. August 2016, 18:30 Uhr

Donnerstag, 1. September 2016, 18:30 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 22:10 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 15. Juli 2016

gez.

Günter Tannenberger  
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

Ulrich Löffelholz  
Schriftführer